



Presseinformation -

#DigitalCheckNRW ab sofort online – Lotse für individuelle Medienkompetenzförderung

Staatssekretär Liminski: Stärkere Medienkompetenzförderung bedeutet mehr digitale Teilhabe für alle Menschen in Nordrhein-Westfalen

Die Staatskanzlei teilt mit:

Die Medienkompetenz schnell und unkompliziert überprüfen und dann mit passenden Weiterbildungsangeboten verbessern – das ermöglicht ab sofort der neue #DigitalCheckNRW. Der Chef der Staatskanzlei und für Medien zuständige Staatssekretär Nathanael Liminski hat am Donnerstag, 27. Februar 2020, in der Stadtteilbibliothek Köln-Kalk den #DigitalCheckNRW freigeschaltet. Auf www.digitalcheck.nrw kann jeder Nutzer ab sofort kostenfrei testen, wie kompetent er oder sie im Umgang mit digitalen Medien ist. Zugleich werden auf dem Portal passende Weiterbildungsmöglichkeiten in ganz Nordrhein-Westfalen angezeigt, wie zum Beispiel Programmierkurse, Datenschutzberatungen oder Schulungen für Eltern zum Umgang ihrer Kinder mit digitalen Medien.

Staatssekretär Liminski: „Wir wollen, dass alle Bürgerinnen und Bürger sicher mit digitalem Wandel umgehen und die Chancen der Digitalisierung nutzen können. Dafür braucht es individuelle Medienkompetenz, die passgenau auf eigene Bedürfnisse und Fähigkeiten eingeht. Ab sofort steht der #DigitalCheckNRW als neuer Medienkompetenz-Lotse allen Menschen in Nordrhein-Westfalen zur Verfügung. Der #DigitalCheckNRW ermöglicht einen direkten Zugang zu zahlreichen analogen und digitalen Angeboten der vielen Weiterbildungsinstitutionen in Nordrhein-Westfalen. Kurzum: Mit dem #DigitalCheckNRW bringen wir Angebot und Nachfrage auf einer Plattform zusammen und verbessern auf diese Weise die Medienkompetenzförderung signifikant. Nordrhein-Westfalen ist mit dem neuen Digitalcheck Vorreiter in ganz Deutschland.“

Der #DigitalCheckNRW der Landesregierung ist ein einfach zugänglicher und kostenloser Selbsttest im Internet und hilft, eigenes Wissen

27.02.2020
Seite 1 von 2

Pressestelle Staatskanzlei
40213 Düsseldorf
Telefon 0211 837-1134
0211 837-1405
oder 0211 837-1151

presse@stk.nrw.de
www.land.nrw

und eigene Praxis rund um digitale Medien zu verorten und dabei zu erkennen, welche Kenntnisse und Fähigkeiten noch ausgebaut werden können. Mehr als 500 Kurse zur Medienkompetenzförderung sind bereits in der Datenbank aufrufbar. Das Angebot wird laufend erweitert und aktualisiert. Anbieter von Weiterbildungsangeboten können sich unter <https://www.digitalcheck.nrw/anbieterregistrierung> registrieren und ihre Angebote eintragen.

Entwickelt und umgesetzt wird der #DigitalCheckNRW von der Gesellschaft für Medienpädagogik und Kommunikationskultur (GMK) im Auftrag der Landesregierung Nordrhein-Westfalen im Zuge der Digitalstrategie Nordrhein-Westfalen. Methodisch basiert er auf dem bewährten Medienkompetenzrahmen Nordrhein-Westfalen, der für die Schulen entwickelt und jetzt für Erwachsene erweitert wurde, um lebensbegleitendes Lernen zu fördern.

Über die Gesellschaft für Medienpädagogik (GMK):

Die Gesellschaft für Medienpädagogik und Kommunikationskultur e.V. (GMK) hat für die Landesregierung Nordrhein-Westfalen die Umsetzung des #DigitalCheckNRW als Trägerorganisation übernommen. Als größter medienpädagogischer Dach- und Fachverband ist sie Plattform für Diskussionen, Kooperationen und neue Initiativen. Die GMK setzt sich seit 1984 als bundesweiter Fachverband der Bildung, Kultur und Medien für die Förderung von Medienpädagogik und Medienkompetenz ein und bringt medienpädagogisch Interessierte und Engagierte aus Wissenschaft und Praxis zusammen. In Nordrhein-Westfalen ist sie nicht nur im Rahmen der Digitalstrategie ein wichtiger Partner.

www.gmk-net.de

Weitere Informationen zum Thema unter www.digitalcheck.nrw

Pressekontakt:

GMK e.V. | Obernstr. 24a, 33602 Bielefeld | Tel. 0521 / 6 77 88

Dieser Presstext ist auch über das Internet verfügbar unter der Internet-Adresse der Landesregierung www.land.nrw

[**Datenschutzhinweis betr. Soziale Medien**](#)